

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates innerstädtisch Nord am 23.04.2026

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:15 Uhr
Sitzungsort: Raum 248, Rathaus Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Luft eröffnet die Sitzung des Stadtbezirksbeirates innerstädtisch Nord und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung ist jedem Beiratsmitglied ordnungsgemäß zugegangen. Mit drei von sechs anwesenden Beiratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2026

Die Niederschrift wird genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

5 Mitteilungen des Vorsitzenden

- **Rückmeldung vom EB Stadtpflege – Wege im Schillerpark:**
Bei wassergebundenen Wegen kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich bei Witterung mit Frost- und Tauwechsel bzw. größeren Niederschlägen Spurrillen bilden.
In der Regel schließen sich diese, wenn der Winter vorbei ist durch die laufende Benutzung selbst.
Wenn wir größere Schäden feststellen, werden diese repariert.

- **Rückmeldung Amt 66 - Reinigungszustand nach Karnevalsumzug:**
Zum damaligen Zeitpunkt war eine umfassende Reinigung aufgrund von Frost und Schnee nur eingeschränkt möglich. Mittlerweile findet die regelmäßige Straßenreinigung wieder statt, sodass die verbliebenen Verunreinigungen (u. a. Konfettireste) zwischenzeitlich beseitigt wurden bzw. werden.

Frau Beck erscheint 16:39 Uhr zur Sitzung.

- **Rückmeldung Amt 83 – Lärmbelästigung in der Schlachthofstraße**
Lärmbelästigungen und schlechte Luftqualität durch die hohe Fahrzeugfrequenz in der Schlachthofstraße:

Die Schlachthofstraße wird aufgrund des Verkehrsaufkommens von über 3 Millionen Fahrzeugen pro Jahr (8.200 Kfz/24 h) regelmäßig bei der Lärmkartierung berücksichtigt. Diese wurde letztmalig 2022 durchgeführt.

Aufgrund der hohen Verkehrslärmbelastung wurde im Lärmaktionsplan für die Schlachthofstraße die Überdeckung des Straßenpflasters durch Asphalt in den Maßnahmenplan aufgenommen und im Frühjahr 2025 realisiert. Insofern ist eher eine Verbesserung der Belastungssituation gegenüber der Ausgangslage eingetreten.

Darüber hinaus wurde bei der Lärmkartierung noch von einer Verkehrsstärke in Höhe von ca. 10.500 Kfz/24h ausgegangen. In Auswertung von Verkehrszählungen im Januar 2026 sind aktuell ca. 9.600 Kfz/24h auf der Schlachthofstraße unterwegs, so dass auch hier objektiv eine Verringerung der Lärmlärmbelastung eingetreten ist.

Es ist vorstellbar, dass die Verkehrslärmbelastung nach Zeiten relativer Ruhe während der Bauphase von den Anwohnern als störender empfunden wird. Trotzdem hat sich aus Sicht der Immissionsschutzbehörde die Belastungssituation durch die Umsetzung der Lärminderungsmaßnahme aus dem Lärmaktionsplan und durch den festgestellten Rückgang der Verkehrsbelegung insgesamt verbessert.

Hinsichtlich der Luftschadstoffbelastung liegen keine konkreten Mess- oder Berechnungsergebnisse für die Schlachthofstraße vor. Zur Beurteilung der Belastungssituation soll hier hilfsweise auf die aktuellen LÜSA-Daten (Luftüberwachungssystem Sachsen-Anhalt) zurückgegriffen werden.

Dieses Mess- und Informationssystem zur kontinuierlichen Erfassung von Luftverunreinigungen für die Überwachung der Luftqualität in Sachsen-Anhalt wertet die Daten landesweit aufgestellter Messcontainer aus. Eine solche Messstelle befindet sich im Stadtteil Roßlau, in der Goethestraße, nahe des Kreuzungsbereichs Luchstraße/Dessauer Straße. Der Messcontainer ist auf Grund des gewählten Aufstellortes an einer vielbefahrenen Bundesstraße mit einem hohen Schwerverkehrsaufkommen als Verkehrsstation zur Beurteilung der verkehrsbedingten Luftschadstoffbelastung klassifiziert. Die verkehrsrelevanten Luftschadstoffe Feinstaub PM₁₀ und Stickstoffdioxid NO₂ werden hier permanent erfasst und ausgewertet. Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass an dieser Verkehrsstation an der B 184 die Grenzwerte gemäß der Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen (39. BImSchV) sicher eingehalten werden.

In Auswertung dieser Ergebnisse kann in Analogie geschlussfolgert werden, dass an der geringer frequentierten Schlachthofstraße Straße mit einem erheblich niedrigerem Schwerverkehrsanteil (Durchfahrtsverbot für LKW) die verkehrsbedingten Luftschadstoffe die einzuhaltenden Grenzwerte ebenfalls nicht überschreiten werden.

6 Mitteilungen und Anfragen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates

- **Leuchtturmprojekt Amt 37**

Die Mitglieder des SBB iNord sind seit dieser Legislatur vollkommen neue Mitglieder. Über das Leuchtturmprojekt würde der Beirat gern vollständig durch eine zeitnahe Schulung informiert werden. Vielleicht besteht auch Interesse bei den anderen Stadtbezirksbeiräten.

V: Amt 37

- **aktueller Stand – Zuwendungsanträge 2026**

- 3 Anträge liegen für iNord vor, wobei einer nicht in deren Zuständigkeit fällt
- voraussichtlich werden die Anträge in der nächsten Sitzung behandelt

- **aktueller Stand – Nordfest**

- viele Akteure nehmen teil – genau Zeiteinteilung muss noch erfolgen

8 Schließung der Sitzung

Herr Luft schließt die Sitzung um 17:15 Uhr.

Dessau-Roßlau, 01.06.26

Günter Luft
Vorsitzender Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord

Vanessa Obersteiner
Schriftführerin